



FÄCHERWAHL S6-S7

2023-2025

Ecole Européenne Luxembourg I
23 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115
Luxembourg-Kirchberg

Daniel ALCAZAR
Cycle coordinator S4-S5-S6-S7
daniel.alcazar@eursc.eu

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Liebe Eltern,

diese Broschüre soll Ihnen bei der Auswahl der Fächer für die Klassen 6 und 7 helfen. Hier finden Sie Informationen über das Verfahren zur Auswahl der Wahlfächer, die angebotenen Kurse und eine Zusammenfassung der Vorschriften für die Prüfungen zum Europäischen Abitur.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Informationsabend am **Donnerstag, den 26. Januar 2023**. Detaillierte Informationen über die Organisation des Treffens werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Die betreffenden Fachkoordinatoren und Lehrer haben die Fachinformationsblätter mit großer Sorgfalt vorbereitet. Jedoch können die Lehrpläne von Jahr zu Jahr leicht abweichen. Bitte kontaktieren Sie also den Fachlehrer, falls Sie Fragen zu einem Fach haben.

Zusammen mit dieser Broschüre erhalten Sie das Formular für die Wahlfächer; bitte geben Sie es bis **Freitag, den 3. Februar 2023** an Ihren Klassenlehrer zurück.

Herr ALCAZAR, der Koordinator, der verantwortlich für die Wahlfächer der Klassen 6 und 7 ist, steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung: daniel.alcazar@eursc.eu

Martin WEDEL

Direktor

Inhaltsverzeichnis

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern.....	2
Wichtige Daten	4
1. Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7.....	5
1.1. Pflichtfächer.....	5
1.2. Wahlfächer.....	6
1.3. Ergänzungsfächer.....	8
1.4. Antrag auf Sprachenwechsel	9
1.5. Was ist, wenn Ihre erste Wahl nicht funktioniert?	9
1.6. Änderungen der ursprünglichen Wahlfächer	10
1.7. Einrichtung von Kursen.....	10
1.8. Überschreitung der maximalen 35 Stunden	11
1.9. Wieso gibt es Überschneidungen zwischen den Kursen?	11
1.10. Wieso gibt es unterschiedliche Überschneidungen in unterschiedlichen Sektionen?.....	12
2. Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse	13
3. Übersicht über die Kursstruktur in den Klassen 6 und 7.....	14
4. Vorschriften für die europäischen Abiturprüfungen	15
4.1. Teilprüfungen (Vorabitur)	15
4.2. Schriftliche Prüfungen.....	16
4.3. Mündliche Prüfungen	17
4.4. Wichtige Hinweise.....	17
5. Ausfüllen des Wahlformulars	18
6. Fachinformationsblätter	19

Wichtige Daten

2023	
Donnerstag, den 26. Januar (17:30)	❖ Informationsabend für Eltern
Freitag, den 3. Februar	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Frist für die Rücksendung des Formulars für die Wahlfächer <i>(Bitte beachten Sie, dass die zu diesem Zeitpunkt eingesammelten Wahlformulare die Anzahl der an den verschiedenen Fächern interessierten Schüler bestimmen, was die Grundlage für die Erstellung des Kursrasters bildet. Formulare, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden bei der Erstellung des Rasters nicht berücksichtigt.)</i> ❖ Frist für die Rücksendung des Antragsformulars für Sprachänderungen
März	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wenn die erste Wahl nicht möglich ist, erhalten die Schüler das Kursraster und werden gebeten, eine zweite Wahl auf der Grundlage des Rasters zu treffen. <i>(Es findet ein Informationstreffen statt, um den Schülern das Verfahren der zweiten Wahl zu erklären.)</i>
Mitte Mai	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einstufungstests in Sprache und Mathematik <i>(Detaillierte Informationen über Datum und Organisation der Prüfung werden rechtzeitig bekannt gegeben.)</i> ❖
Freitag, den 1. bis Freitag, den 15. September	❖ Zeitspanne für den Antrag auf Änderung der Wahlfächer. Eine positive Antwort ist nicht garantiert.
2024	
Freitag, den 21. Juni	❖ Letztes Datum für den Antrag auf Änderungen beim Eintritt ins 7. Jahr. <i>Kein Antrag wird angenommen, sofern die Klassenkonferenz ihn nicht empfiehlt. Zwischen Klasse 6 und 7 sind nur begrenzte Änderungen möglich, siehe Kapitel "Änderungen zwischen Klasse 6 und 7".</i>
September	❖ Einstufungstests für Fachwechsel ab Klasse 7

1. Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7

Der Stundenplan eines Schülers umfasst mindestens 31 und höchstens 35 Wochenstunden. Nur in Ausnahmefällen ist es Schülern gestattet, mehr als 35 Wochenstunden zu belegen. Die Erfahrung lehrt, dass 35 Wochenstunden eine hohe Arbeitsbelastung mit sich bringen.

1.1. Pflichtfächer

Pflichtfächer		Pflichtfächer falls sie nicht Wahlfächer sind		Pflichtfach falls nicht ein naturwissenschaftliches Wahlfach gewählt wurde	
Sprache 1	4p	Geographie	2p	Biologie	2p
Sprache 2	3p	Geschichte	2p		
Moral/Religion	1p	Philosophie	2p		
Sport	2p				
Mathematik	3 oder 5p				

(1 p = 1 Schulstunde = 45 Minuten)

Der 5-stündige Mathematikkurs kann von einem Schüler, der in der 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikkurs belegt hat, nur dann gewählt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (a) auf Empfehlung des Mathematiklehrers, (b) unter der Voraussetzung, dass der Schüler einen Einstufungstest erfolgreich absolviert hat, siehe „*Wichtige Daten*“.

Biologie 2 ist nur dann Pflichtfach, wenn keine Naturwissenschaft als 4-stündiges Wahlfach gewählt wird. Biologie 2 ist nicht möglich, wenn Biologie als 4-stündiges Wahlfach gewählt wird, kann aber mit Physik oder Chemie kombiniert werden.

Die Sprache 2 ist normalerweise Englisch, Französisch oder Deutsch, aber die Schüler können für die Klassen 6 und 7 der Sekundarstufe eine andere Sprache 2 als Englisch, Französisch oder Deutsch beantragen. Diesem Antrag kann vorbehaltlich der Regeln für den Wechsel der Sprache 2 und der Regeln für die Bildung von Gruppen stattgegeben werden. Bei der neuen Sprache 2 kann es sich um eine beliebige Amtssprache der Europäischen Union handeln. Der Ausgangspunkt dieser neuen Sprache 2 ist das Sprachniveau B2.¹

¹ *Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung (2015-05-D-12); Revision der Beschlüsse des Obersten Rates über die Organisation des Unterrichts und der Kurse an den Europäischen Schulen (2019-04-D-13); Sprachenpolitik der Europäischen Schulen (2019-01-D-35)*

1.2. Wahlfächer

Biologie Chemie Physik Kunst Musik Geographie Geschichte Philosophie Sprache 3 Wirtschaft oder Latein Sprache 4 oder ONL	4p	Vertiefungskurs Sprache 1 oder Vertiefungskurs Sprache 2 oder Mathematik-Vertiefungskurs	3p
--	----	--	----

(ONL = andere Landessprache)

Bei der Wahl eines Wahlfaches sollen sich die Schüler mit den betreffenden Lehrern in Verbindung setzen, um ihre Wahl zu besprechen. Am Ende jedes Fachinformationsblatts ist ein Kontaktlehrer angegeben, siehe Kapitel "*Fachinformationsblätter*". Wenn nötig, übermitteln die Lehrer dem Koordinator des Zyklus ihre Einschätzung über die möglichen Wahlfächer ihrer Schüler.

Die Bedeutung der Optionen muss betont werden, nicht nur mit Blick auf die Versetzung vom 6. ins 7. Jahr, sondern auch im Hinblick auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im Abitur, siehe unten.

Die Sammlung der Beschlüsse besagt, dass „**Schüler können ein Fach in der 6. Klasse nicht weiterhin belegen, wenn sie darin im 4. und 5. Schuljahr nicht mindestens zufriedenstellende Ergebnisse erzielt haben.**“² Die Schulleitung kann die Klassenkonferenz oder die betroffene Lehrkraft zu einer bestimmten Wahl befragen. Wenn die Schulleitung einer Wahl nicht zustimmt, sollte eine neue Wahl stattfinden. In den meisten Fällen wird die Entscheidung, einen Schüler ein Fach nicht belegen zu lassen, während der Klassenkonferenz am Ende des Schuljahres getroffen. Die Entscheidung wird kurz darauf vom Koordinator des Zyklus mitgeteilt.

Zu Beginn der 6. Klasse können die Schüler normalerweise kein Wahlfach wählen, das sie nicht in der 4. und 5. belegt haben. Von dieser Regel kann vom Direktor und den betreffenden Lehrern abgewichen werden, wenn die Schüler nachweisen können, dass ihre Vorkenntnisse in diesem Fach ausreichen, um es in den Klassen 6 und 7 erfolgreich zu belegen. Die Schüler müssen eine Prüfung bestehen, um nachzuweisen, dass ihr Niveau ausreichend ist. Diese Prüfung beinhaltet normalerweise einen formalen Test über den in S4 und S5 behandelten Stoff.

² *Sammlung der Beschlüsse des Obersten Rates der Europäischen Schulen (2014-02-D-14)*

Die Vertiefungskurse beinhalten, wie ihr Name bereits aussagt, eine tiefergehende Beschäftigung mit dem Fach und sollten nur von Schülern gewählt werden, die ein gewisses Interesse und eine besondere Eignung für das Fach mitbringen.

Im Vertiefungskurs Sprache 1 wird sowohl die schriftliche als auch die mündliche Abiturprüfung verpflichtend abgelegt. Im Vertiefungskurs Sprache 2 ist die schriftliche Abiturprüfung verpflichtend, siehe unten.

Der Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler bestimmt, die Mathematik als Pflichtfach mit 5 Stunden gewählt haben. Dieser Vertiefungskurs kann nicht als schriftliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, sondern muss ggf. als 3. mündliche Prüfung abgelegt werden.

Wenn der Wirtschaftskurs nicht in der L2 des Schülers bzw. der Schülerin (DE, EN, FR) organisiert werden kann, kann dem/der Schüler/in gestattet werden, diesen Unterricht in einer anderen L2 (DE, EN, FR) oder in der Sitzlandssprache zu belegen, unter der Bedingung, dass es sich nicht um seine/ihre L1 handelt. Nur wenn der/die Schüler/in das Fach Wirtschaftskunde nicht in seiner/ihrer L2 oder in einer anderen L2 oder der Sitzlandssprache, die nicht seine/ihre L1 ist, belegen kann, kann der/die Direktor/in ihm/ihr ausnahmsweise gestatten, den Unterricht in seiner/ihrer L1 zu belegen.³

Falls ein Wahlfach, das normalerweise in Sprache 1 angeboten wird (z. B. Biologie, Chemie, Physik), nicht in seiner/ihrer Sprache 1 organisiert werden kann, kann der/die Schüler/in dieses Fach in einer anderen Sprache absolvieren, wenn er/sie ausreichende Sprachkenntnisse hat. Ein Prüfling, der in einer Fremdsprache einen Kurs belegt hat, der normalerweise in seiner Sprache 1 (oder Sprache der Sektion für SWALS-Schüler) unterrichtet wird, aber nicht in dieser Sprache an der besuchten Schule organisiert wurde, kann auf Antrag ein zweisprachiges Wörterbuch (Sprache 1 / Sprache der Sektion ↔ Sprache des Kurses) während der schriftlichen Abiturprüfung benutzen. Das Wörterbuch wird von der Schule zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für die kurzen und langen Teilprüfungen (Prebac) sowie für die Prüfungen in S6.⁴

Wenn das 4-stündige Wahlfach in Geschichte und Geographie in den Klassen 6-7 nicht in der Sprache 2 (DE, EN, FR) des Schülers organisiert werden kann, kann der Schüler diese Fächer mit dem Einverständnis des Direktors in einer anderen Sprache 2 belegen, insofern sie nicht seiner Sprache 1 entspricht.⁵

³ *Unterrichtssprachen für Wirtschaft im System der Europäischen Schulen - Klarstellungen (2020-12-LD-6)*

⁴ *Sprachenpolitik der Europäischen Schulen (2019-01-D-35). Organisatorische Vorkehrungen für schriftliche Prüfungen, die in der Jahrgangsstufe 6 zu B-Noten führen (Punkt I.3, 2019-05-D-38). Für weitere Informationen siehe AIREB (2015-05-D-12 Punkt 6.4.6.8).*

⁵ *Revision of the Decisions of the Board of Governors concerning the organisation of studies and courses in the European Schools (2019-04-D-13)*

1.3. Ergänzungsfächer

Kunst Klassische Philologie Theater (Theaterwissenschaft und Drama) Bildung für nachhaltige Entwicklung# I.K.T. Einführung in Wirtschaftskunde Laborkurs Biologie oder Laborkurs Chemie oder Laborkurs Physik Sprache 5 Chinesisch oder Sprache 5 Niederländisch oder Sprache 5 Lëtzebuergesch oder Sprache 5 Neugriechisch oder Sprache 5 Spanisch Musik Politikwissenschaften Soziologie Sport Technische Zeichnung	2p
# Die Möglichkeit, diesen Kurs anzubieten, steht noch unter dem Vorbehalt einer befürwortenden Board of Inspectors Secondary und der Genehmigung durch den Joint Teaching Committee.	

Ergänzungskurse müssen von denjenigen Schülern belegt werden, die insgesamt weniger als 31 Stunden nach der Wahl ihrer Pflicht- und Wahlfächer erreicht haben. Ansonsten sind die Schüler nicht verpflichtet, ein Ergänzungsfach zu belegen.

Ergänzungskurse sind nicht Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung.

Labor-Biologie, Labor-Physik und Labor-Chemie können nur von den Schülern gewählt werden, welche die entsprechenden Wahlfächer belegt haben.⁶ Sie können nur eines davon wählen.

Ergänzungskurse werden in den jeweiligen Arbeitssprachen eingerichtet, außer Sprache 5 (L5) Kurse und Theaterwissenschaft und Drama (L1). Existiert ein Kurs in der Arbeitssprache des Schülers, muss der Schüler ihn in dieser Sprache belegen, soweit dies nicht aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen ist, mit Ausnahme der Laborkurse und Theaterwissenschaft und Drama, die nach Möglichkeit in der L1 des Schülers belegt werden.

⁶ *Das Handbuch zum Europäischen Abitur: Ein Handbuch für Kandidaten des Europäischen Abiturs*

Kunst und Musik sind als Ergänzungsfächer nicht möglich, wenn sie schon als Wahlfächer gewählt wurden.

In der Jahrgangsstufe 6 können die Schüler mit dem Erlernen einer fünften Sprache (L5) beginnen, die speziell als Anfängerkurs angeboten wird.

Einführung in die Wirtschaftskunde ist als Ergänzungsfach ausgeschlossen, wenn Wirtschaftskunde schon als Wahlfach gewählt wird oder wenn es in Klasse 4 und 5 schon belegt wurde.

Für Informatik ist ein Kostenbeitrag von 25€ pro Jahr und Schüler zu entrichten. Dieser Beitrag soll die Computerräume mit Geräten und Softwarelizenzen ergänzen.

1.4. Antrag auf Sprachenwechsel

Folgende Änderungen möglich sind:⁷

- Wahl einer anderen Sprache 2
- Erhöhung des Niveaus einer bestimmten Sprache (z.B. von Sprache 4 auf Sprache 3)
- Abstufung des Niveaus einer bestimmten Sprache (z.B. von Sprache 2 auf Sprache 3) in begründeten Fällen.

Wird der Wechsel der Sprache 2 zu Beginn der 6. Klasse genehmigt, bleibt die vormalige Sprache 2 die Unterrichtssprache in Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde.

Wenn ein Sprachwechsel gewünscht wird, muss ein spezielles Antragsformular zusammen mit dem Formular für die Wahlfächer eingereicht werden.⁸ Um ein höheres Sprachniveau zu belegen, muss der Schüler einen Sprachtest ablegen, wenn der Antrag angenommen wird.

1.5. Was ist, wenn Ihre erste Wahl nicht funktioniert?

Die Verwaltung bemüht sich nach besten Kräften, die von den Schülern gewählten Kurse einzurichten. Gleichwohl kann es sein, dass die Schule nicht alle Wahl- und Vertiefungsfächer in allen Sprachabteilungen anbieten kann, und zwar aus finanziellen und/oder aus stundenplantechnischen Gründen.

Wenn eine Wahl eines Schülers nicht möglich ist, wird der Schüler gebeten, eine zweite Wahl auf der Basis des Kursrasters zu treffen.⁹ Die Erfahrung zeigt, dass etwa 20% der Schüler neu wählen müssen.

⁷ *Sprachenpolitik der Europäischen Schulen (2019-01-D-35)*

⁸ Das Antragsformular für Sprachenwechsel ist verfügbar auf unsere Website: [Sekundarstufe > Fächerwahl](#)

⁹ Das Kursraster ist eine Tabelle mit allen Kursen, die in den Klassen 6. und 7. stattfinden werden. Das Raster ist so angelegt, dass die maximale Anzahl von Schülern ihre erste Wahl erhalten. Das Raster bestimmt, welche Kombinationen von Kursen möglich sind und welche nicht.

Wenn die Schüler eine zweite Wahl treffen müssen, informiert sie der Koordinator des Zyklus über die Probleme, die ihre erste Wahl betreffen, und gibt ihnen gleichzeitig das Kursraster und das Formular der zweiten Wahl. Für die Schüler, die eine zweite Wahl treffen müssen, findet eine Informationsveranstaltung statt, siehe „*Wichtige Daten*“.

1.6. Änderungen der ursprünglichen Wahlfächer

Von Schülern und Eltern wird erwartet, dass sie eine sorgfältig durchdachte Entscheidung treffen, nachdem sie die Lehrer und Berufsberater konsultiert,¹⁰ sich über die in dieser Broschüre beschriebenen Regelungen informiert und die Fachinformationen zur Kenntnis genommen haben, siehe unten.

Wenn Sie Zweifel haben, welche Fächer Sie wählen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Klassenlehrer, Ihren Berufsberater oder vielleicht an ein Beratungszentrum.

Beachten Sie bitte besonders, dass die gewählten Entscheidungen, wenn stundenplantechnisch möglich, für die Jahre 6 und 7 verbindlich sind.

Sobald die erste Wahl bestätigt ist, werden bis zum Beginn von Jahr 6 keine Anträge auf weitere Änderungen mehr angenommen. Wenn irgend möglich, wird die Schule versuchen, Anträge auf Änderungen der ursprünglichen Wahl während der ersten beiden Wochen in Jahr 6 zu berücksichtigen, um unvorhergesehene Ergebnisse aus dem Jahr 5 zu berücksichtigen, siehe "*Wichtige Termine*".¹¹ Ab der dritten Woche des Schuljahres werden bis zum Ende des 6. Jahres keine Anträge mehr angenommen, siehe "*Wichtige Termin*", wenn die Vorschriften eine sehr begrenzte Anzahl von Änderungen zulassen, siehe unten.

1.7. Einrichtung von Kursen

Die Einrichtung von Wahlfächern und Ergänzungskursen setzt eine Mindestzahl von Schülern voraus.¹²

- **Wahlfächer werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.**
- **Ergänzungskurse werden mit mindestens 7 Schülern eingerichtet.**

Bei der Einrichtung von Kursen wird den Wahlfächern gegenüber den Ergänzungskursen stets Vorrang gegeben.

¹⁰ Informationen zur Orientierung und Berufsberatung finden Sie auf der Website der Schule: [Sekundarstufe > Berufsberatung](#)

¹¹ In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Zykluskoordinator.

¹² *Revision of the Decisions of the Board of Governors concerning the organisation of studies and courses in the European Schools (2019-04-D-13)*

Ein Wahlfach oder Ergänzungskurs kann nur dann eingerichtet werden, wenn die Mindestanzahl zugelassener Schüler ihn gewählt haben, und dann nur im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule. **Wenn der Kurs zu Beginn des Schuljahres nicht die Mindestanzahl hat, gibt es keine Garantie dafür, dass der Kurs eingerichtet wird, und Schüler müssen möglicherweise eine neue Wahl treffen.**

Die in S4-S5 belegten Wahlfächer (Kunst, Wirtschaft, Sprache 4, Latein und Musik) können nur fortgesetzt werden, wenn sie von einer ausreichenden Anzahl von Schülern gewählt werden.

ONL-Gruppen werden auch mit weniger als 5 Schülern gemäß der ONL-Regelung eingerichtet:¹³

- ONL Irisch kann nur von den irischen Staatsangehörigen der Kategorie I und II der englischsprachigen Sektion gewählt werden.
- ONL Schwedisch kann nur von den finnisch-sprachigen Schülern der Kategorie I und II der finnischen Sektion gewählt werden.
- ONL Finnisch kann nur von den finnischen Schülern der Kategorie I und II der schwedischen Sektion gewählt werden.

1.8. Überschreitung der maximalen 35 Stunden

Auch wenn die Stundenpläne der 6. und 7. Klasse auf der Grundlage von maximal 35 Stunden pro Woche organisiert sind, können die Schüler mit Genehmigung der Direktion diese Grenze überschreiten, sofern die Organisation eines solchen Stundenplans möglich ist.

Ein Stundenplan von 35 Stunden stellt bereits eine große Arbeitsbelastung dar, und die Direktion möchte die Schüler nicht ermutigen, mehr zu wählen, außer in sehr seltenen Ausnahmefällen.

Die Anträge, das Maximum von 35 Stunden zu überschreiten, sind schriftlich unter Angabe einer Begründung und zusammen mit dem Wahlformular zu richten, **bitte reichen Sie den Brief zusammen mit dem Auswahlformular ein.**

Die Anträge werden in den Sommerferien unter Berücksichtigung des schriftlichen Antrags, des akademischen Profils des Schülers und der technischen Möglichkeiten des Stundenplans geprüft.

1.9. Wieso gibt es Überschneidungen zwischen den Kursen?

Wir bräuchten insgesamt rund 100 Stunden pro Woche im Stundenplan, um jeden Wunsch zu erfüllen.

Dadurch, dass Wirtschaftskunde und Latein sowie L4 und ONL jeweils im gleichen Zeitfenster geplant werden, und dadurch, dass nur ein Vertiefungskurs und ein Laborkurs zulässig ist, reduziert

¹³ Sprachenpolitik der Europäischen Schulen (2019-01-D-35)

sich die Anzahl der notwendigen Wochenstunden auf ca. 90. Dennoch stehen nur 40 Stunden pro Woche zur Verfügung.

Im Stundenplan werden mehrere Fächer innerhalb der Sektion unterrichtet: Muttersprache, Mathe, Philosophie 2-stündig und Bio 2-stündig. Alle Schüler haben L2 und eine große Mehrheit der Schüler muss Geschichte 2-stündig und Erdkunde 2-stündig wählen; deshalb können diese Fächer nicht mit anderen parallel gelegt werden. Nimmt man diese Fächer weg und 3 Stunden für die Leistungskurse, bleiben 16 Stunden pro Woche übrig, in denen wir 11 Optionen von 4 Stunden unterbringen müssen. Es ist offensichtlich, dass Überschneidungen unvermeidlich sind. Des Weiteren müssen noch Ergänzungskurse in diese Blöcke gelegt werden, was die Wahrscheinlichkeit von Überschneidungen weiter erhöht.

1.10. Wieso gibt es unterschiedliche Überschneidungen in unterschiedlichen Sektionen?

Zuallererst müssen Physik, Chemie und Biologie 4-stündig in den drei Arbeitssprachen geblockt werden, um Schülern aus Sektionen, die diese Wahlfächer nicht anbieten, zu ermöglichen, diese Fächer in ihrer Arbeitssprache zu belegen. Es müssen diese Naturwissenschaftsgruppen auf drei verschiedene Blöcke gelegt werden, damit alle drei Naturwissenschaften gewählt werden können.

Die Erfahrung zeigt, dass rund zwei Drittel aller Schüler L3 wählen, aus diesem Grund ist es fast unmöglich andere Wahlfächer zeitgleich zu L3 anzubieten, so dass die verbleibenden Wahlfächer zu den Naturwissenschaften parallel gelegt werden müssen - dies aber von Sektion zu Sektion unterschiedlich.

2. Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse

Das Beginnen eines neuen Fachs in S7 ist strengstens verboten.

Änderungen des Sprachniveaus in S7 sind nicht erlaubt.

Beim Eintritt in die S7, kann ein Kurs nur dann abgewählt werden, wenn alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Stundenplan des Schülers muss noch immer mindestens 31 Wochenstunden umfassen.
- Der Schüler muss noch mindestens zwei Wahlfächer mit 4-Stunden haben.
- Insgesamt müssen noch 29 Stunden unter Berücksichtigung von Pflicht- und Wahlfächern vorhanden sein.
- Der Schüler muss noch mindestens eine Naturwissenschaft (2 oder 4 Stunden Biologie, Chemie oder Physik) belegt haben.
- Die Schülerzahl des betroffenen Kurses darf nicht unter die Mindestanzahl fallen.

Zwischen S6 und S7 sind nur folgende Niveauänderungen möglich:

- **Mathematik 5-stündig ↔ Mathematik 3-stündig**
- **4-stündige Wahlfächer ↔ 2-stündige Pflichtfächer (gleiches Fach)**

Dies sind die einzigen Fächer, für die dieser Übergang von 2 auf 4 oder von 4 auf 2

Stunden beantragt werden kann: **Biologie, Geographie, Geschichte und Philosophie.**

Eine schriftliche Anfrage mit einer Begründung für den angestrebten Wechsel ist an den Direktor der Schule zu richten und vor Ablauf der Frist beim Koordinator des Zyklus abzugeben, siehe „*Wichtige Daten*“.

Kein Antrag wird angenommen, wenn er nicht von der Klassenkonferenz empfohlen wird. Jede Änderung muss vom Direktor der Schule auf Empfehlung der Klassenkonferenz genehmigt werden.

Voraussetzung für den **Wechsel in einen höheren Kurs** (Mathematik 5- oder 4-stündiges Wahlfach) ist der erfolgreiche Abschluss einer **Prüfung des Niveaus**, in der die Fähigkeit, den Anforderungen des Unterrichts gerecht zu werden, nachgewiesen wird. Der Einstufungstest wird zu Beginn der 7. Klasse organisiert.

3. Übersicht über die Kursstruktur in den Klassen 6 und 7

Gesamtstundenplan: **mindestens 31 Stunden, höchstens 35 Stunden**

Spalten 1+2+3+4: **mindestens 29 Stunden**

Spalte 3: **mindestens 2 Wahlfächer, höchstens 4 Wahlfächer**

Pflichtfächer		Wahlfächer				Ergänzungsfächer			
Spalte 1		Spalte 2		Spalte 3		Spalte 4		Spalte 5	
Sprache 1 Sprache 2 Mathe 3 oder Mathe 5 Ethik/Rel. Sport	4p 3p 3p 5p 1p 2p	Biologie Geographie Geschichte Philosophie	2p	Biologie Chemie Physik Kunst Musik Geographie Geschichte Philosophie Sprache 3 Wirtschaftskunde oder Latein Sprache 4 oder ONL	4p	Vertiefung L1 oder Vertiefung L2 oder Vertief. Mathe	3p	Kunst Klassische Philologie Theater Bildung für nachhaltige Entwicklung# Einf. Wirtsch. I.K.T. Laborkurs-Bio oder Laborkurs-Chemie oder Laborkurs-Physik L5 Chinesisch oder L5 Niederländisch oder L5 Lëtzebuergesch oder L5 Neugriechisch L5 Spanisch Musik Politik Soziologie Theater Sport Technische Zeichnung	2p
		2 Stunden Biologie sind obligatorisch, es sei denn, Biologie, Chemie oder Physik werden als 4-stündige Wahlfächer gewählt. 2-stündige Geographie, Geschichte und Philosophie sind Pflichtfächer, wenn sie nicht als 4-stündige Wahlfächer gewählt werden.		Minimum 2, Maximum 4 Wahlfächer in Spalte 3		Vertiefungskurs in Mathematik nur mit Mathematik 5		Die Ergänzungskurse Kunst, Musik und Einführung in die Wirtschaftswissenschaften sind ausgeschlossen, wenn das Fach als 4-stündiger Wahlkurs gewählt wird. Laborkurs nur, wenn der entsprechende 4-stündige naturwissenschaftliche Wahlkurs gewählt wird. # Die Möglichkeit, diesen Kurs anzubieten, steht noch unter dem Vorbehalt einer befürwortenden Board of Inspectors Secondary und der Genehmigung durch den Joint Teaching Committee.	

4. Vorschriften für die europäischen Abiturprüfungen

Es wird dringend empfohlen, sich vor der Wahl eine Gesamtübersicht über die Vorschriften für das Europäische Abitur zu verschaffen,¹⁴ insbesondere die Bestimmungen über die Berechnung der Endnote und die Organisation der Prüfungen.¹⁵

Die endgültige Gesamtnote des Europäischen Abiturs wird wie folgt berechnet:

- 50% aus der durchschnittlichen **Vornote**
- 35% aus der durchschnittlichen Note der **schriftlichen Prüfungen** (7% pro schriftliche Prüfung)
- 15% aus der durchschnittlichen Note der **mündlichen Prüfungen** (5% pro mündliche Prüfung)

Die 50%, die der durchschnittlichen **Vornote entsprechen**, setzen sich aus der **Klassennote** (A-Note, formative Bewertung) und der **Teilprüfung** (Vorabitur) (B-Note, summative Bewertung) wie folgt zusammen:

- 10% A1 (Semester 1)
- 10% A2 (Semester 2)
- 30% B-Note

4.1. Teilprüfungen (Vorabitur)

Teilprüfungen werden als eine Reihe von kurzen und langen schriftlichen Prüfungen organisiert.

Kurze schriftliche Prüfungen

In Philosophie (2 p) und im Vertiefungskurs Mathematik: Am Ende jedes Semesters wird im Rahmen der normalen Schulwoche eine kurze harmonisierte schriftliche Prüfung organisiert. Die Arbeitszeit beträgt 2 aufeinanderfolgende Schulstunden.

¹⁴ Informationen über das Europäische Abitur auf der Webseite der Schule: [Sekundarstufe > Europäische Abitur](#)

¹⁵ Die aktuellen detaillierten Regeln für die Berechnung der Noten des Europäischen Abiturs und die Organisation der Prüfungen finden Sie in den *Durchführungsbestimmungen zur Verordnung über das Europäische Abitur (2015-05-D-12)*. Dies kann vor der Abiturprüfung 2025 geändert werden.

In den Fächern Biologie, Geschichte und Geographie (alle mit 2 Stunden pro Woche) gilt entweder das gleiche wie oben oder es werden im Laufe jedes Semesters 2 schriftliche harmonisierte Kurzprüfungen während einer Schulstunde im Rahmen des normalen Stundenplans organisiert.

Für Ergänzungsfächer entweder eine Prüfung während 1 Schulstunde oder durch eine andere im Lehrplan des Faches vorgeschriebene Bewertungsmethode.

Lange schriftliche Prüfungen

Die Reihe der langen harmonisierten Prüfungen wird über höchstens 10 Arbeitstage in einem Zeitraum von mindestens 2 Wochen nach den Weihnachtsferien organisiert. Alle Fächer, in denen eine schriftliche Prüfung im Europäischen Abitur abgelegt werden kann, werden geprüft, d.h.:

- Sprache 1
- Sprache 2
- Mathematik (3- und 5-stündig)
- Alle Wahlfächer (4-stündig)
- Sprache 1 Vertiefungskurs
- Sprache 2 Vertiefungskurs

Jeder Schüler wird in jedem der oben genannten Fächer, die er/sie belegt, geprüft. Für den Sportunterricht gelten die folgenden Regelungen:

- Die B-Note spiegelt die Ergebnisse der Bewertung am Ende jeder Unterrichtseinheit wider.
- Die Bewertung wird rein praktisch sein und keine schriftliche Arbeit erfordern.

4.2. Schriftliche Prüfungen

Bitte beachten Sie, dass S7 Schüler bereits im Oktober nach ihrer Entscheidung über die Fächer für die schriftlichen Prüfungen gefragt werden können.

Die Kandidaten werden 5 schriftliche Prüfungen ablegen:¹⁶

1. Sprache 1 (Sprache 1 Vertiefungskurs verpflichtend bei Belegung)
2. Sprache 2 (Sprache 2 Vertiefungskurs verpflichtend bei Belegung)
3. Mathematik 3- oder 5-stündig
4. Wahlfach (4-stündig)
5. Wahlfach (4-stündig)

¹⁶ Zusätzliche schriftliche Prüfung, siehe Artikel 13 in den *Durchführungsbestimmungen zu den Vorschriften für das Europäische Abitur (2015-05-D-12)*. Dies kann vor der Abiturprüfung 2025 geändert werden.

4.3. Mündliche Prüfungen

Jeder Prüfungskandidat legt 3 mündliche Prüfungen ab:

1. Sprache 1 (Sprache 1 Vertiefungskurs bei Belegung)
2. Eine Wahlmöglichkeit besteht zwischen:
 - Sprache 2 (Sprache 2 Vertiefungskurs bei Belegung)
 - Geschichte (2- oder 4-stündig)
 - Geographie (2- oder 4-stündig)
3. Vertiefungskurs Mathematik (verpflichtend falls belegt); ansonsten besteht die Wahl zwischen:
 - Philosophie (2- oder 4-stündig)
 - Sprache 3
 - Sprache 4
 - ONL
 - Biologie (2- oder 4-stündig)
 - Chemie
 - Physik

Einschränkung: Fächer, die Gegenstand der 4. oder 5. schriftlichen Prüfung sind, können nicht mündlich geprüft werden.

4.4. Wichtige Hinweise

- Schüler und Eltern werden rechtzeitig über die Verordnungen und die Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen für das Abitur 2025 informiert.
- Es ist sehr wichtig zu überprüfen, ob der Schüler durch die Kombination der gewählten Fächer alle erforderlichen Abiturprüfungen ablegen kann.

5. Ausfüllen des Wahlformulars

1. Persönliche Daten

Die Schülerangaben befinden sich ganz oben auf dem Formular: Name, Klasse und Klassenlehrer. Dieser Teil darf nicht verändert werden.

2. Kurse in S5

Dieser Teil gibt die Fächer des Schülers in der 5. Klasse an. Dieser Teil darf nicht verändert werden.

3. Themenwahl

Dieses Feld sollte wie folgt ausgefüllt werden:

- Kreuzen Sie das Kästchen vor den gewählten Fächer an und beachten Sie dabei die in diesem Heft erläuterten Regeln.
- **Mathematik** mit 3p oder 5p je nach dem gewählten Mathematikkurs schreiben
- Im Falle eines Antrags auf einen Wechsel des Religions-/Ethik-Kurses geben Sie den neuen Kurs in dem entsprechenden Feld an. Bitte geben Sie den neuen Kurs unter Verwendung der unten genannten Abkürzungen an, um die spezifische Religion anzugeben. Falls keine Änderung beantragt wird, ist das Kästchen leer zu lassen.
 - RCA Katholische Religion
 - RPR Evangelische Religion
 - ROR Orthodoxe Religion
 - RJU Jüdische Religion
 - MOR Ethik
- Die Summe der Stunden für jede Spalte berechnen und prüfen, dass die Gesamtzahl den angegebenen Zahlen entspricht:
 - **mindestens 29 Stunden für die Summe aus Spalten 1 bis 4**
 - **zwischen 31 und 35 Stunden insgesamt (Spalten 1 bis 5).** Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an, wenn Sie das Maximum von 35 Stunden überschreiten, und fügen Sie dem Auswahlformular das erforderliche Schreiben bei, siehe Kapitel "Überschreitung der maximalen 35 Stunden".
- Das Dokument sollte datiert und von den Eltern und dem Schüler unterzeichnet werden.

6. Fachinformationsblätter

Um Informationen über die angebotenen Fächer zu erhalten, haben die betreffenden Fachkoordinatoren und Lehrer kurze Beschreibungen der Fächer erstellt, für die sie zuständig sind. Die Informationsblätter der Fächer sind nur in digitaler Form auf der Website der Schule verfügbar.

[Informationsseiten der einzelnen Fächer](#)

Die Angaben auf jeder Seite sind notwendigerweise begrenzt und erfordern weitere Erläuterungen der Lehrkräfte. Jede Seite stellt eine Kurzfassung des vollständigen Lehrplans dar, der auf der Website der Europäischen Schulen verfügbar ist.

[Link to the Office of the Secretary-General of the European Schools \(www.eursec.eu\)](http://www.eursec.eu)